

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

## Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 25

„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele

Wir falten einen Würfel

Susanne Kibgjes



### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Wir falten einen Würfel

**Erfahrungsschwerpunkt:**

**Förderschwerpunkte:**

**Anspruch:**

**Alter der Kinder:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitungszeit:**

**Durchführungszeit:**

- Materialerfahrung
- Farben
- Zählen
- Formen
- räumliches Denken
- Konzentration
- Orientierung im Raum
- mittel bis schwer
- ab 4 Jahren
- 10 bis 12 Kinder
- Gruppen- oder Bewegungsraum
- 2 DIN A4-Bögen festeres Papier (120 g)
- Klebstoff
- Schere
- Stifte
- Würfelschablone
- –
- 10 Minuten
- 30 bis 40 Minuten

Im Vorfeld bastelt sich die pädagogische Fachkraft zwei Würfel (Kopiervorlage auf Seite 29). Einer der Würfel wird mit den Augen von eins bis sechs versehen, der andere bekommt auf jeder Seite eine andere Farbe. Für das Spiel sind insgesamt 36 quadratische Karten in der Größe 15 x 15 cm vorzubereiten. Auf den Karten befinden sich die Augen des Würfels von eins bis sechs in jeder Farbe, die auf dem Farbwürfel zu finden ist (z. B. Würfelseite, die ein Auge zeigt, ist auf sechs Karten jeweils in weiß, gelb, blau, grün, rot und lila abgebildet).

### Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft bereitet den Basteltisch für die Kinder vor. Sie legt zwei Bögen Papier vor jeden Platz. Schere, Klebstoff und Stifte zum Bemalen stehen bereit.

### Einstimmung:

Die pädagogische Fachkraft lädt die Kinder ein, sich an den Tisch zu setzen.



Heute habe ich euch etwas mitgebracht, was ihr sicher alle schon einmal gesehen habt. Aber ich habe es selbst gebastelt.

Die Fachkraft zeigt ihre selbst gebastelten Würfel und gibt sie den Kindern zum Anschauen und Ausprobieren.

Jetzt zeige ich euch, wie ihr eure eigenen Würfel basteln könnt.

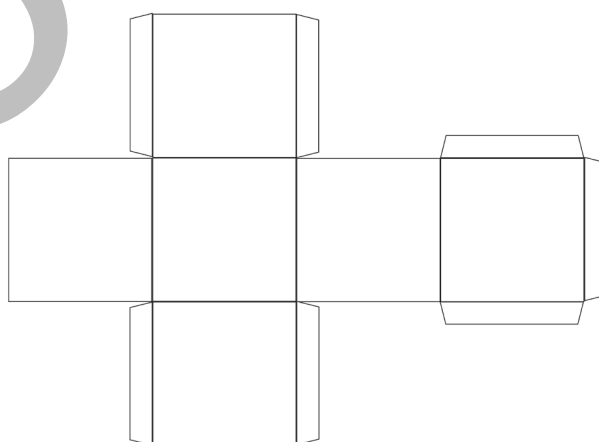
### Hauptteil:

- Als Erstes wird die Schablone von den Kindern auf das Papier übertragen.
- Anschließend werden auf einen Würfel mit einem dunklen Stift die Augenpaare übertragen und auf den anderen Würfel die Farben gemalt.
- Als Nächstes schneiden die Kinder die Würfel aus und knicken die Klebekanten nach innen. Auch die anderen Kanten werden vorgefaltet.
- Zum Schluss werden die Würfel zusammengeklebt.



#### Tipp:

Je nach Alter und Geschick der Kinder kann man zum Basteln eine Würfelschablone vorbereiten, die die Kinder erst einmal auf das Papier bringen müssen. Es ist aber auch möglich, diese bereits auf das Papier zu kopieren. Für Kinder, die noch nicht so gut mit der Schere umgehen können, ist es möglich, die Form bereits auszuschneiden. Die Kinder müssen sie anschließend nur noch bemalen und zusammenkleben.



Sind die Würfel fertig getrocknet, kann gespielt werden. Dazu zeigt die pädagogische Fachkraft eine der vorbereiteten Karten den Kindern, die anderen werden gut sichtbar im Raum verteilt.



Was könnt ihr auf dieser Karte alles sehen?

Die Kinder werden sicher die Farbe und die Augenzahl nennen.

Wie ihr sehen könnt, habe ich überall im Raum solche Kärtchen verteilt. Nun wollen wir mit unseren Würfeln und den Karten ein Spiel spielen.

Die pädagogische Fachkraft erklärt den Kindern, dass nun mit den beiden Würfeln gewürfelt wird. Die Aufgabe der Kinder wird es sein, so schnell wie möglich die Karte zu finden, auf der sowohl die richtige Augenzahl als auch die richtige Farbe zu sehen ist. Wer die Karte als Erstes entdeckt hat, darf als Nächstes würfeln (natürlich mit seinen eigenen Würfeln).



**Variation:**

Das Spiel ist auch sehr gut mit kleineren Kindern zu spielen. In dem Fall wird zum Beispiel nur einer der Würfel verwendet und die Kinder suchen nur die Farbe oder nur die Augenzahl.

Eine weitere Möglichkeit wäre, den Farbwürfel nur mit drei Farben zu bemalen und auch den Zahlenwürfel nur mit den Augen eins bis drei zu versehen. So können auch die Jüngsten spielerisch Farben und Zählen lernen.

**Abschluss:**

Zum Abschluss finden sich noch einmal alle Kinder im Sitzkreis zusammen und dürfen erzählen, welche Formen und Farben sie noch so kennen.

**Dokumentation:**

Ermuntern Sie die Kinder, sich eigene Spiele mit den Würfeln auszudenken. Die Kinder werden mit noch mehr Freude mitspielen, wenn die Ideen zu dem Spiel von ihnen selbst stammen.